

## Liebe Gemeinde,

„*Habemus Episcopum!*“ schallt es gestern um 12 Uhr mittags durch den Augsburger Dom. Auf gut Deutsch: „*Wir haben einen Bischof!*“

Zeitgleich wurde die Ernennung auch im Vatikan verkündet: Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier wird der neue Bischof der Diözese Augsburg und damit der 62. Nachfolger des Heiligen Ulrich. Er verwaltet das Bistum Augsburg bereits seit Eintritt der Sedisvakanz als Diözesanadministrator.

Zum Mittagsgebet am gestrigen Mittwoch strömten um kurz vor 12 Uhr zahlreiche Gläubige in den Augsburger Dom. Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen, Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen der Bistumsverwaltung, Jung und Alt versuchten einen Platz in der gefüllten Augsburger Kathedrale zu bekommen. Bereits am Morgen hatte die Diözese in den Medien bekanntgegeben, dass die Ernennung noch am selben Tag verkündet werde.



In seiner kurzen Ansprache betonte Meier die besondere Situation, dass in Bayern seit langer Zeit wieder ein Priester in seinem Heimatbistum zum Diözesanbischof ernannt wird. „Der Hirte und die Herde kommen jetzt aus demselben Stall“, so Meier wörtlich. Darauf bekam er spontan einen langen Applaus von den Gläubigen im vollen Dom. Dieser Satz hat mich auch persönlich sehr berührt und ich finde, dass es ein Vorteil sein kann, nun erstmals – nach Bischof Josef Stimpfle – wieder einen Oberhirten zu haben, der selbst aus der Diözese stammt. Ich denke

der neu ernannte Bischof Bertram ist einer, der aus dem gleichen Holz geschnitzt ist wie wir.

Doch mit Bertram Meier haben wir nicht nur einen Bischof, der ganz und gar aus unserer Mitte stammt, sondern auch einen weltkirchlich Erfahrenen. So hat er mehrere Jahre in Rom die deutschsprachige Abteilung des vatikanischen Staatssekretariats geleitet. Dies qualifiziert ihn sicher in außerordentlicher Weise zur Leitung unseres - doch sehr großen - Bistums mit seinen fast 1000 Pfarreien und 1,3 Millionen Katholiken. Gleichzeitig ist er ein Mann der Ökumene und des Dialogs. Dies begrüße ich ausdrücklich und schätze es als eine sehr wertvolle Bereicherung für unsere Diözese ein.

Bertram Meier kennt die PG Wertingen und unseren Pfarrer Ostermayer. So war er unter anderem bereits als Firmspender bei uns und besuchte die Wertinger Pfarrei auch, um die neue Glocke für die Friedhofskapelle St. Michael zu weihen. Ich durfte den neuen Bischof wenige Minuten nach der Verkündung im Auftrag einer Online-Gemeinschaft interviewen und habe ihm in diesem Zuge auch die herzlichsten Glück- und Segenswünsche im Namen unserer Pfarrgemeinden überbracht.

Beten wir weiterhin für unser Bistum Augsburg und freuen wir uns auf den neuen Bischof!

Ihr **Fabian Braun** Pfarrgemeinderatsvorsitzender

